

## Feierliche Übergabe der Eidg. Fachausweise Bautenschutz-Fachmann/Bautenschutz-Fachfrau

Autorin: Regula Bachofner, VBK,  
5502 Hunzenschwil

**12 Absolventen aus der ganzen Schweiz haben die diesjährige Berufsprüfung zum eidgenössischen Bautenschutz-Fachmann/Bautenschutz-Fachfrau bestanden und durften ihren Fachausweis an der Abschlussfeier im Schloss Hallwyl entgegen nehmen.**

In den historischen Mauern des Wasserschlosses Hallwyl hiess Regula Bachofner, Geschäftsführerin des Verbandes Bautenschutz • Kunststofftechnik am Bau (VBK), die Diplomanden sowie die Gäste herzlich Willkommen.

Ueli Büchi, Leiter Berufspolitik, SBV, betonte, wie wichtig die ständige Weiterbildung sei. Er wies auf das Wasserschloss hin, dessen nach alter Handwerkskunst errichtete Bausubstanz sich trotz des feuchten Umfelds über Jahrhunderte gehalten hat. Die neuen Technologien und Materialien dagegen erforderten neues Wissen. Mangelnde Fach und Materialkenntnisse führten oft zu unliebsamen Überraschungen und Mehrkosten. «Gut ausgebildete Fachleute sind das A und O unserer Wirtschaft», betonte er.

Markus Bär, Bereichsleiter Berufsentwicklung und Qualitätssicherung, SMGV, zeigte sich begeistert über den Einsatz und die Motivation der Kandidaten. Das Baugewerbe brauche Leute, die sich für die Branche, gute Qualität und Arbeit einsetzen, so Markus Bär.

Regula Bachofner und Daniel Delacroix, Vorsitzender der Prüfungskommission zeigten sich erfreut, dass das Interesse an der beruflichen Weiterbildung in diesem Metier ständig steigt. Im vergangenen Lehrgang haben wiederum 13 Teilnehmer den mehrwöchigen Lehrgang für Bautenschutz-Fachmann/Bautenschutz-Fachfrau mit eidg. Fachausweis absolviert.

«Auch diesmal wurden an der Prüfung teils brillante Ergebnisse mit sehr guten Notendurchschnitten erzielt», bemerkt Daniel Delacroix. Es ist sehr erfreulich, dass alle Absolventen die Prüfung bestanden haben, obwohl die Anforderungen an ange-

hende Bautenschutz-Fachleute hoch gesteckt sind. «Erfolg muss hart erarbeitet werden», betonte er.

«Eine tolle Leistung, denn der Erfolg musste hart erarbeitet werden», hielt Daniel Delacroix weiter anerkennend fest. Nun gelte es, das Gelernte in der täglichen Praxis unter Beweis zu stellen. Trotz des Preis- und Leistungsdrucks müsse es das Ziel der Fachleute sein, normgerechte Arbeit in einwandfreier Qualität abzuliefern.

Das Wissen über die richtigen Materialien und deren Nutzung werde immer schwieriger und bei der Flut von neuen Baustoffen fehlen oft die Übersicht und die Erfahrung, wie sie sich in Kombination mit alten und modernen Substanzen verhalten. Umso wichtiger seien Unternehmen, die an gut ausgebildeten Fachleuten interessiert seien und die Weiterbildung förderten. Das bedinge aber auch MitarbeiterInnen, die bereit seien, sich entsprechend einzusetzen. «Lernen bedeutet, gegen den Strom zu rudern, damit man nicht zurück getrieben wird». Wenn sich die Baufachleute dies zu Herzen nehmen, ist Bauen fast so schön, wie «regieren», schloss der Präsident mit einem Schmunzeln.

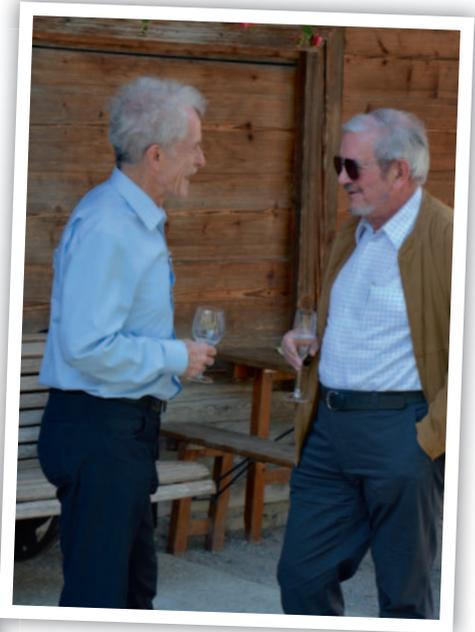
Unter dem herzlichen Applaus der anwesenden Verbandsmitglieder, Experten, Arbeitgeber und Familienangehörigen überreichten Daniel Delacroix und Regula Bachofner den Fachleuten die Fachausweise. Musikalisch umrahmt wurde die Feier mit fetzigen Melodien der Dixieband Swiss Old Time Session und beim Apéro wurde bereits wieder fachgesimpelt. (reba)

Beim vergangenen Lehrgang Bautenschutz-Fachmann/Bautenschutz-Fachfrau mit Eidg. Fachausweis wurde das Modul Bauabdichtungen fachtechnisch auf den neusten Stand gebracht.

Für den kommenden Lehrgang Bautenschutz-Fachmann/Bautenschutz-Fachfrau mit Eidg. Fachausweis 2015/2016 werden die Module Q-Management, Betoninstandsetzung, Oberflächenschutz und Mauerwerkinstandsetzung zeitgemäss überarbeitet. Vorab wird neu das Modul «Allgemeine Grundlagen» gebildet, welches auf die Bedingungen Gesamtübersicht und Normen hinweist. Durch diese Massnahme und zeitliche Veränderung erlebt dieser Lehrgang einen neuen Impuls und Stellenwert im Bautenschutz und in der Bauabdichtung.

### Wir gratulieren den erfolgreichen Absolventen:

Absolventen	Firma
Luis-Filipe Castro Fernandes	Hasan Bautechnik AG, 4852 Rothrist
Hugo Miguel Costa Carvalho	O. Christoffel AG, 7500 St. Moritz
Martin Däscher	Implenia Schweiz AG, Bau Deutschschweiz, 7004 Chur
Patrick Haselböck	Fero-tekT AG, Kunstharzbeläge, 6032 Emmen
Manuel Hoffmann	Tecton Spezialbau AG, 6020 Emmenbrücke 2
Tadzedin Ismaili	Schnelli AG, 8207 Schaffhausen
Tomasz Klimek	—
Marco Lanz	seccosit ag, 4123 Allschwil
Markus Lehmann	Witschi AG, Bauunternehmung, 4900 Langenthal
Daniele Rosati	Fero-tekT AG, Bautenschutz, 6033 Buchrain
Nick Stampfli	GALLI Hoch- und Tiefbau AG, 4528 Zuchwil
Denny Zaumsegel	CPK Bautechnik AG, 3000 Bern 22





Regula Bachofner VBK



Daniel Delacroix



Ueli Büchi SBV



Markus Bär SMGV



Hugo Miguel Costa Carvalho



Daniele Rosati



Luis-Filipe Castro Fernandes



Patrick Haselböck



Manuel Hoffmann



Marco Lanz



Markus Lehmann



Nick Stampfli



Tazedin Ismaili



Die 2 Bestklassierten:  
Manuel Hoffmann und Nick Stampfli



Auf dem Foto fehlen: Martin Däscher, Tomasz Klimek, Denny Zaumsegel

Auskünfte und weitere Informationen zum Lehrgang und zur Berufsprüfung Bautenschutz-Fachmann/Bautenschutz-Fachfrau mit Eidg. Fachausweis erhalten Sie beim:

Schweizerischen Verband Bautenschutz  
• Kunststofftechnik am Bau

Frau Regula Bachofner  
Hauptstrasse 34a  
5502 Hunzenschwil  
T +41 (0)62 823 82 24  
F +41 (0)62 823 82 21  
bachofner@vbk-schweiz.ch  
www.vbk-schweiz.ch